

MATTHIAS EICHHORN

künstlerischer Leiter des Handglockenchores Gotha

Vita

Matthias Eichhorn, Jahrgang 1978, lernte Klavier, Cello und Orgel, bevor es ihn zum Kontrabass und später auch zum E-Bass zog. Als Sohn von Kirchenmusikdirektorin Elke Eichhorn – Leiterin des Handglockenchores von 1987-2005 - begann er schon im Alter von 8 Jahren das Handglockenspiel. Er machte eine Ausbildung zum C-Kirchenmusiker (1996-98), nahm an zahlreichen Wettbewerben teil (Preisträger u.a. bei: Jugend musiziert, Jugend Jazzt, Jazznachwuchsfestival Leipzig, Jazzwettbewerb Bad Hersfeld, Jazznachwuchsfest Straubing) und studierte von 1998 bis 2001 Technische Physik an der TU Ilmenau, brach diesen Studiengang aber ab, um dann von 2001-2006 an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar Jazzkontrabass und E-Bass zu studieren.

Matthias Eichhorn lebt in Weimar und ist freischaffend als Musiker tätig, spielt in verschiedensten Bandprojekten unterschiedlichster Genres von Duo bis Bigband, unterrichtet seit 2011 im Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und seit 2017 im Lehrauftrag an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar.

2006 übernahm er die Leitung des Handglockenchors Gotha, im Jahr 2009 leitete er während der Vakanz der dortigen Kantorenstelle den Handglockenchor Gera, außerdem von 2012 bis 2020 den Handglockenchor Weimar.

Im Rahmen seiner Tätigkeit als künstlerischer Leiter des Handglockenchores Gotha betreut er insgesamt 5 Gruppen mit über 60 Spieler:innen jeder Altersstufe vom Vorschulalter bis zum hohen Rentenalter. Darüber hinaus betreut er über 150 Schüler:innen an zwei Gothaer Schulen in verschiedenen Handglocken-AGs.

Seit 2019 veranstaltet er zudem durch die von ihm gegründete „handbell academy“ Workshops für Handglockenchöre und Handglockenchorleiter*innen, außerdem berät er bestehende Ensembles und hilft beim Aufbau neuer Handglockengruppen in ganz Deutschland.